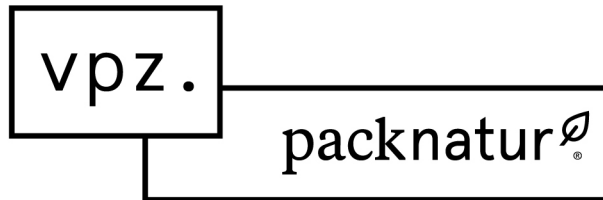


Kreativ von Natur aus und innovativ aus Überzeugung



Das VPZ Verpackungszentrum wurde 1982 als Handelshaus für Lebensmittelverpackungen von Helmut Meininger in Graz gegründet. Das Portfolio? Noch sehr klassisch: Papiersäcke, Folien, Netze, Schalen. 1989 übernahm Susanne Meininger von ihrem Vater die Geschäftsführung und setzte bald gemeinsam mit ihm neue ökologische Schwerpunkte in der Produktentwicklung. Dies geschieht nicht primär aus wirtschaftlichem Kalkül, sondern vor allem aus persönlicher Überzeugung.

Aktiv unsere Zukunft zu gestalten ist uns seit Beginn ein Anliegen. Deswegen nutzen wir unsere Kreativität für neue Verpackungsideen und eine bessere Umwelt. Das macht uns führend bei der Entwicklung und im Vertrieb von biogenen Verpackungen. Das Erforschen neuer Produkte wurde uns quasi ins Netz gelegt. Oder in die Tasse. Wir machen aus Algen Schaumstoff, aus Pflanzen Folien und aus Buchenholz Netze. Wir verbinden Technologie und Ökologie und machen daraus Innovationen. Einiges davon gibt es heute bereits



im Handel. Das VPZ forscht und entwickelt. Aus Leidenschaft und mit dem ständigen Bedürfnis qualitativ neue Maßstäbe zu setzen. Biogen und genial. Man könnte sagen biogenial.

Beim Service sind wir altmodisch. Deswegen nehmen wir uns gerne Zeit für Ihre Beratung. Unabhängig davon, ob Sie Inhaber eines Obststands am Bauernmarkt oder einer internationalen Handelskette sind. Das Service des VPZ ist für alle gleich.

Unsere Mitarbeiter haben ein direktes Mitspracherecht bei betrieblichen Entscheidungen. Zentral ist immer die Idee, die von der Gemeinschaft getragen wird. Wir forcieren eine Zusammenarbeit, die auf den Stärken jedes Einzelnen beruht und die ein Hineinwachsen in größere Aufgaben ermöglicht. Wir haben den Mut zum Risiko, sind kreativ, innovativ und neugierig. Von Natur aus. Und aus Überzeugung. VPZ vertreibt neben dem Standard-Sortiment biologisch abbaubare Verpackungen wie Netzschläuche aus Cellulose, Säcke aus Naturfasern, Holzschliffverpackungen, Einweggeschirr aus Zuckerrohrbagasse, Stärkeverpackungen, Einwegbesteck aus Holz und ein großes Angebot an Papierverpackungen. Bei der Findung neuer, umweltschonender Ideen für Verpackungen sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Mittlerweile sind über 80% der Produkte biogenen Ursprungs. Und das ist gut so! Denn Schaumstoffe aus Meeresalgen, Biopolymere aus landwirtschaftlichen Abfällen oder Netzverpackungen aus Cellulosefasern, all das sind keine Science Fiction Ideen, sondern konkrete Forschungsprojekte, die das VPZ seit 1992 verfolgt. Die Natur bietet viele Möglichkeiten, die vom VPZ in enger Zusammenarbeit mit ForscherInnen, DesignerInnen, TechnikerInnen und KundInnen genutzt werden. Heute steht das Unternehmen für die Verbindung von wirtschaftlichem Denken und ökologischem Handeln.

Unsere Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf einen Blick:

ALGINSULAT SCHAUMSTOFF

In Kooperation mit der Technischen Universität Graz, Institut für Prozess- und Partikeltechnik, Univ.Prof. DI Dr. Michael Narodoslawsky

BIOPOLYMERE AUS LANDWIRTSCHAFTLICHEN ABFÄLLEN

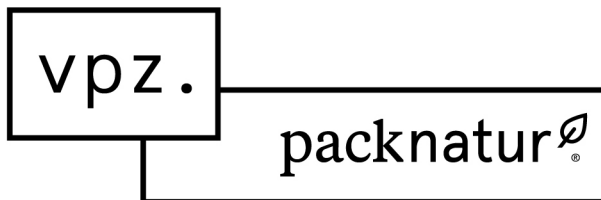
In Kooperation mit der Technischen Universität Graz, Institut für Biotechnologie und Bioprozesstechnik, Univ.Prof. DI Dr.Gerhart Braunegg und Dr. Martin Koller

BIO-NETZSÄCKE AUS NATURFASERN

Im Rahmen der Programmlinie „Fabrik der Zukunft“, einer Kooperation des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) mit der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) www.fabrikderzukunft.at

CELLULOSE-NETZSCHLÄUCHE

In Kooperation mit der Lenzing AG, Borckenstein und Erzeugerorganisation Marchfeldgemüse



PFLANZENGEFÄRBTE VERPACKUNGSNETZE

In Kooperation mit der Universität Innsbruck, Institut für Textilchemie und Textilphysik,
Univ.Prof.Dr. Thomas Bechtold und der Schöller Spinning Group

BIO-STEGETIKETTEN

In Kooperation mit IM Polymer, Lenzing Plastics und Erzeugerorganisation Marchfeldgemüse

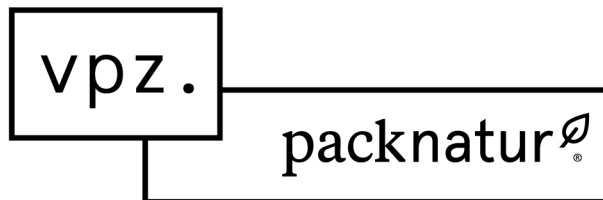
MEHRWEG CELLULOSE-BEUTEL

In Kooperation mit der Lenzing AG und Borckenstein

**Bronze. Silber. Gold
Altpapier.**

UNSERE AUSZEICHNUNGEN

- 2019 RUSHLIGHT AWARDS commended 2018/19
- 2018 SMART PACKAGING STAATSPREIS FÜR VERPACKUNG B2C
- 2018 WORLDSTAR PACKAGING AWARD, Kategorie "Lebensmittelverpackung", Sustainable Award in Silber, Presidential Award in Bronze, Lifetime Achievement für Firmengründer Helmut Meininger
- 2018 ENERGY GLOBE STYRIA AWARD, Kategorie „Weltweit“
- 2018 Susanne Meininger nominiert für den STEIRERIN AWARD
- 2017 Nominierung als „NACHHALTIGE GESTALTERIN ÖSTERREICHS“ durch den Lebensart Verlag / Businessart
- 2017 GREEN PACKAGING STAR AWARD
- 2017 EUROPEAN CEO ENTREPRENEUR OF THE YEAR AWARD / Western Europe / Packaging Industry
- 2016 National Champion bei den EUROPEAN BUSINESS AWARDS 2016/17
- 2016 GREEN PRODUCT AWARD
- 2016 6. PLATZ IM WORLD RANKING aller Einreichungen der letzten 8 Jahre beim A´ DESIGN AWARD in der Kategorie „Sustainable Products, Projects and Green Design Award“
- 2015 Nominierung beim HANDELSMERKUR
- 2015 Nominierung als STEIRISCHE UNTERNEHMERIN DES JAHRES
- 2015 Nominierung beim TRIGOS STEIERMARK
- 2015 Top 3 beim internationalen GREEN TEC AWARD, Kategorie Produktion
- 2014 TOP 7 GRAZER DES JAHRES 2014 Kategorie Wirtschaft
- 2014 AUSTRIA'S LEADING COMPANIES, Top 10 (8.Platz) Kategorie „Solide Kleinbetriebe“ in der Steiermark, PWCNACHHALTIGKEITSSIEGER Österreichs Kategorie „Solide Kleinbetriebe“
- 2014 Top 10 STEIRER DES JAHRZEHNTS, Kleine Zeitung, Kategorie „Helle Köpfe“
- 2014 GREEN PACKAGING STAR AWARD
- 2014 Internationaler A´ DESIGN AWARD in Silber, Kategorie Sustainable Products and Projects / Green Design Award
- 2014 Nominierung beim FRUIT LOGISTICA INNOVATION AWARD
- 2013 ÖGUT UMWELTPREIS
- 2013 Internationaler MATERIALICA DESIGN + TECHNOLOGY AWARD Best of CO2
- 2013 FAST FORWARD AWARD (Wirtschafts- und Innovationspreis des Landes Steiermark)



- 2013 FIBRE PLUS (Preis der österr. Papierindustrie für Innovation aus Cellulose)
- 2013 NOMINIERUNG beim ENERGY GLOBE AWARD AUSTRIA
- 2013 ENERGY GLOBE AWARD STYRIA
- 2012 Auszeichnung der Cellulose-Netzschläuche als „VORBILDICHE VERPACKUNGSLÖSUNG“ beim ÖSTERREICHISCHEN STAATSPREIS FÜR VERPACKUNG
- 2012 DAPHNE UMWELTECHNOLOGIEPREIS in Bronze für die Cellulose-Netzschläuche
- 2011 Nominierung beim PRIMUS PREIS für herausragende Leistungen durch Kleine Zeitung, Wirtschaftskammer und Land Steiermark
- 2011 EUF AWARD für die erfolgreiche Unternehmensnachfolge durch Frauen
- 2010 Nominierung beim ÖSTERREICHISCHEN KLIMASCHUTZPREIS
- 2008 "Excellent Project" für das Projekt Biopolymere beim DAPHNE UMWELTECHNOLOGIEPREIS
- 2007 CREATIVE GRAZ AWARD
- 2006 ÖGUT-UMWELTPREIS / Nominierung in der Kategorie „Innovative Umwelttechnik“
- 2006 2.Preis beim Internationalen RIO-AWARD für das Projekt „Alginsulat Schaumstoff“
- 2006 Nominierung bei den EUROPEAN BUSINESS AWARDS FOR THE ENVIRONMENT
- 2005 Nominierung beim WRAP-AWARD
- 2005 TRIGOS - Nominierung für das Alginsulat-Schaumstoff-Projekt
- 2004 TRIGOS - Auszeichnung für die Entwicklung der Bio-Netzsäcke
- 2001 ÖGUT UMWELTPREIS / Anerkennungspreis in der Kategorie ‚Frauen und Umwelttechnik‘
- 2001 Auszeichnung als ‚UMWELTBEWUSSTE MANAGERIN‘ durch die Zeitschrift ‚Umweltschutz‘
- 2001 ECO-DESIGN-PREIS
- 2000 Nominierung beim ÖSTERREICHISCHEN STAATSPREIS FÜR VORBILDICHE VERPACKUNG
- 1997 EMBALLISSIMO / PRINTISSIMO (Preis der Österreichischen Papierindustrie)
- 1997 UMWELTSCHUTZPREIS DER STADT GRAZ
- 1995 UMWELTSCHUTZPREIS DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG
- 1995 INNOVATIONSPREIS DER WIRTSCHAFTSKAMMER STEIERMARK
- 1994 Susanne Meininger TOP-JUNGUNTERNEHMERIN DES JAHRES
- 1991 Auszeichnung zum FAMILIEN- UND FRAUENFREUNDLICHSTEN BETRIEB DER STEIERMARK

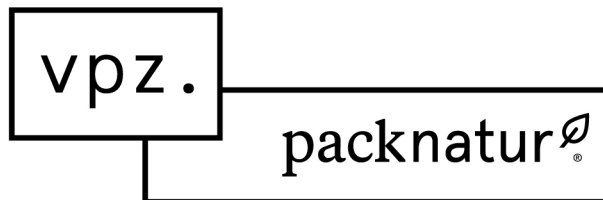
AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN (AUSWAHL):

03.10.2018 WORKSHOP IM DEKAGRAMM – 1. Verpackungsfreier Supermarkt in Graz

Juni – Juli 2017 DEAD SEA – KUNST FÜR DIE MEERE
SKY ARTS (Kanal Entertainment), Filmbeitrag
Ausstrahlungstermine: 24.6., 28.6., 21.7., 23.7., 29.7.

02.10 – 20.11.2016 KOLEKTIO SAKOJ / SPURENSUCHE, Werkstatt Graz
Ausstellungsbeitrag: Vor und nach dem Plastikzeitalter.

06.-08.11.2016 SHENZHEN INDUSTRIAL DESIGN FAIR
Ausstellungsbeitrag im Rahmen des Green Product Award



21.-23.10.2016 DESIGNER'S OPEN LEIPZIG

Ausstellungsbeitrag im Rahmen des Green Product Award

26.-29.08.2016 SHANGHAI DESIGN WEEK

Ausstellungsbeitrag im Rahmen des Green Product Award

13. - 18.07.2016 KINDERSTADT BIBONGO, Kunsthaus Graz

Kinder entwickeln ihre eigene Stadt, Politik, Medien, Kultur, Bank, Arbeitsplätze und vieles mehr.

Stadtportal gestaltet aus kompostierbaren Verpackungen vom Up-Cycling Designer Markus Ofner.

17.03. - 19.06.2016 WetransFORM

Kunst und Design zu den Grenzen des Wachstums

Ausstellungsbeitrag mit biogenen Verpackungen

neuesmuseum, Staatliches Museum für Kunst und Design in Nürnberg

09.-13.02.2016 STOCKHOLM DESIGN WEEK

Ausstellung der Cellulose-Netzschläuche im Rahmen der Green Product Award Selection

2013 NAWARO – NACHWACHSENDE ROHSTOFFE: PFLANZEN – PRODUKTE – PERSPEKTIVEN

Botanischer Garten Augsburg

Ausstellungsbeitrag

2013 ELEMENTE MATERIAL FORUM BERLIN

2013 RIDING THE CREST OF THE WAVE – Materialinspiration aus dem Meer, Skin Gallery London

Ausstellungsbeitrag

2012 DESIGNER'S OPEN, Festival für Design Leipzig

Ausstellungsbeitrag

2012 SKIN – MATERIAL FUTURE

Wanderausstellung: Designmonat Graz, Designforum Wien, Materialica München

Ausstellungsbeitrag

2012 ALLES WAS GRÜN IST

Österreichs Öko-Pioniere und ihre unkonventionellen Wege zum Erfolg

Von Daniela Müller und Eva-Maria Repolusk, Verlag Anton Pustet

2012 REGIONALE 12 FESTIVAL FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

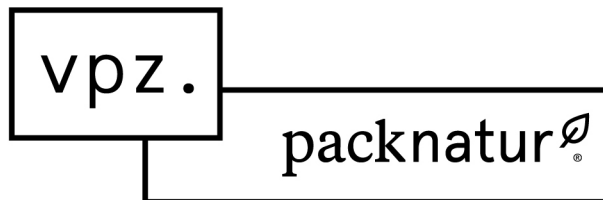
Forum für erweiterte Energie-, Klima- und Wetterfragen

Workshop

2012 AUFLÖSUNG INBEGRIFFEN

Installation „Pixel Flowers“ von Michaela Hubmann, Christine Mauerhofer und Elke Guillemin (TU Graz,

Institut für zeitgenössische Kunst) mit kompostierbaren Netzsäcken im Österreichischen Skulpturenpark



2010 - 2011 MATERIAL REVOLUTION – Sustainable multi-purpose Materials for Design and Architecture
Publikation im Buch von Dr.Sascha Peters / Haute Innovation Berlin
Präsentation unserer biogenen Materialien und Forschungsprojekte durch Dr.Sascha Peters beim
Designfestival Designattack Krakau, bei Material Vision Frankfurt, beim Designfestival Arena in Poznan,
beim Internationalen Designfestival DMY Berlin, bei Euromold Frankfurt

Mai 2010 MADE OF... Neue Materialien für Architektur und Design
Publikation im Buch von Chistine Sauer / Formade, Berlin

2007 ULTRA MATERIALS – How Materials Innovation is changing the World
Publikation im Buch von Material ConneXion New York

1998-2006 DESIGN NOW.AUSTRIA
Internationale Wanderausstellung
Ausstellungsbeitrag

1998 Lissabon –
Museu da Electricidade, Wien – Palais Harrach

1999 Prag –
Museum für Moderne und Zeitgenössische Kunst, Barcelona – Palau de la Virreina,
London – Design Museum

2000 Istanbul –
Marmara Üniversitesi Güzel

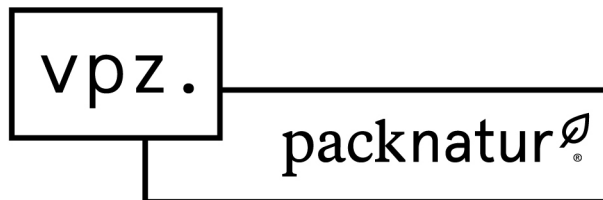
2001 Kyoto –
National Museum of Modern Art, Nagoya – International Design Center

2002 Tokyo –
Hara Museum, Hong Kong – Convention Center und Design Center

2003 Melbourne –
Gallery of the Royal Melbourne Institutes of Technology, Brisbane – Old Government House,
New York – Austrian Cultural Forum

2006 „BACK TO A“ –
Museum für Angewandte Kunst (MAK) Wien
Präsentation der Erfolgsgeschichte der Ausstellung Design now. Austria
im Rahmen der Design Showcases. Anschließende Übernahme in die Designsammlung des MAK /
Designschaulager im Gefechtsturm Arenbergpark.

2006 RE:CYCLE –
Verpackung aus der Perspektive der Nachhaltigkeit, Designforum MQ Wien, Ausstellungsbeitrag



2004 FORUM BARCELONA

Internationale Ausstellung unter der Schirmherrschaft der UNESCO zu den Themen „Vielfalt der Kulturen“, „Nachhaltige Entwicklung“ und „Grundlagen für den Frieden“.
Installationen „Ethical Bank“ und „You consume, you decide“ von Arch. Gustau Gigli mit Bio-Gewebesäcken und Bio-Big-Bags.

2001 ZOO-WORLD 11 LONDON

Publikation im internationalen Designkatalog

2000 WELTAUSSTELLUNG HANNOVER

Beitrag im Österreichpavillon

2000 TRANSPACKAGING

Ausstellung in der Galerie des Kulturzentrums bei den Minoriten Graz
Traditionelle Naturverpackungen aus Vietnam, biogene Verpackungen – Produkte und Forschung, Kunst und Verpackung, materieller und immaterieller Transport, Communicatering, Musikperformance des Ersten Wiener Gemüseorchesters

2000 EN QUETE D'OBJECTS

Designausstellung im Centre Pompidou Paris
Ausstellungsbeitrag

1999 SUSTAINABLE DEVELOPMENT RESEARCH

Ecodesign-Ausstellung auf der Universität Amsterdam
Ausstellungsbeitrag

1996 MADE IN HONGKONG/ WERKSTADT GRAZ, Steirischer Herbst 96

Ausstellungsbeitrag

1994 IN NATUR VERPACKT / CA-BV Wien

Wanderausstellung über biogene Werkstoffe durch ganz Österreich
Ausstellungsbeitrag

1994 SEMMELSACKERLMUSIKREPRÄSENTATIONSPERFORMANCE

Ausstellung von über 100 Entwürfen für Semmelsackerl in der Farina-Mühle Graz mit einer Musikperformance von Bertl Mütter

1992 VERPACKTE MODE

Modeschau aus Verpackungsmaterialien
Mehr als 20 Aufführungen in ganz Österreich.